Kontakt:
Dr. Stefan Mühlbauer
Vorstandsmitglied
Tel.: +49 (9461) 952 – 0

– INSIDERINFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 17 MAR –

Halbjahresfinanzbericht 2025

Roding, den 23. Juli 2025. Der Mühlbauer Konzern erzielte im 1. Halbjahr einen konsolidierten Umsatz von 206,3 Mio. EUR. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 (210,4 Mio. EUR) verringerte sich das Umsatzvolumen um 4,1 Mio. EUR. Die Gesamtleistung verringerte sich um 23,6 Mio. EUR bzw. 10,1 % von 234,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 211,0 Mio. EUR in 2025.

Der erzielte konsolidierte Auftragseingang verringerte sich im Berichtszeitraum auf 121,8 Mio. EUR, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (159,6 Mio. EUR) einen Rückgang von 23,7 % darstellt. Die Business Line TECURITY® konnte im 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zum Berichtszeitraum mehrere hohe Auftragseingänge verzeichnen. Auch der Geschäftsbereich AUTOMATION wies einen deutlichen Auftragsrückgang von 57,4 % gegenüber dem Vorjahr auf. In der Business Line PRECISION PARTS & SYSTEMS hingegen erhöhte sich der Auftragseingang um 6,0 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Der Auftragsbestand des Mühlbauer Konzerns belief sich am 30.06.2025 auf 768,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Stand des Vorjahres (888,0 Mio. EUR) entspricht dies einem Rückgang von 119,1 Mio. EUR, bzw. -13,4 %.

Das vom Technologiekonzern Mühlbauer erwirtschaftete operative Ergebnis fiel im Berichtszeitraum mit 11,6 Mio. EUR um 5,2 Mio. EUR höher aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (6,4 Mio. EUR). In Relation zum Umsatz in Höhe von 206,3 Mio. EUR entspricht dies einer EBIT-Marge von 5,6 % (Vorjahr 3,0 %).

Die wesentlichen Veränderungen der Gewinn- und Verlustrechnung des 1. Halbjahres 2025 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 stellen sich wie folgt dar:

- Die Gesamtleistung verringerte sich in absoluten Zahlen um 23,6 Mio. EUR. Dieser Rückgang resultierte bei nahezu gleichbleibenden Umsatzerlösen aus einer geringeren Erhöhung der Bestände im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Die Materialeinsatzquote konnte im Berichtszeitraum mit 36,6 % gegenüber dem Vorjahr (48,0 %) deutlich reduziert werden.
- Der Personalaufwand blieb mit 39,3 % relativ konstant zum Vorjahr. Allerdings reduzierte er sich absolut um knapp 2 Mio. EUR, im Gleichschritt mit der Herabsetzung des Personalbestands um 249 Mitarbeitende.
- Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rund 2,4 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die gebildeten Rückstellungen für Schadensersatzansprüche und auf entstandene Kursaufwendungen zurückzuführen.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt für das 1. Halbjahr 2025 1,35 EUR je Aktie (Vorjahr 0,33 EUR je Aktie).

Für 2025 geht der Mühlbauer Konzern aufgrund der Entwicklungen in seinen einzelnen Geschäftsbereichen von einem Rückgang bei Auftragseingang und Umsatz aus, bei einem allerdings moderat verbesserten operativen Ergebnis. Damit einhergehend wird auch eine entsprechende Entwicklung hinsichtlich der Rendite vor Steuern und des operativen Cashflows erwartet. Bezüglich der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind wir bestrebt, unsere Prozesse fortlaufend zu optimieren und gehen vor diesem Hintergrund grundsätzlich von einer positiven Entwicklung in allen Bereichen, allerdings bei einem Rückgang des Mitarbeitenden-Stamms, aus.